

## Editorial

### Die CVP Kriens stellt sich den Herausforderungen

Während der letzten Monate wurde für die Krienser Bevölkerung wohl eines klar: Mit dem Ja zur Mitarbeit am Projekt für eine Starke Stadtregion hat Kriens seine Offenheit für seine zukünftige Entwicklung bezeugt. Welche Resultate die Projektarbeit konkret ergeben wird, ist noch offen. Der Prozess «Starke Stadtregion» ist ein ergebnisoffener Prozess. Die CVP Kriens unterstützt dieses Vorgehen.

Klar ist jedoch bereits jetzt: Wir müssen den Blick über Kriens hinaus ausweiten. Die allgemeinen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Veränderungen der vergangenen Jahre werden nicht nur Kriens, sondern die ganze Zentralschweiz in besonderem Mass herausfordern. Eine starke Zentralschweiz mit starken und kreativen Zentren wie auch wirtschaftlich und gesellschaftlich attraktiven Gesamtverhältnissen wird von zukunftsweisender Bedeutung sein. Die Zentralschweiz muss als attraktiver Wirtschafts- und Wohnraum gelten. Dass Kriens im Rahmen einer Starke Stadtregion seine Rolle mitspielen soll, gilt dabei als Grundsatz.

Doch muss Kriens seine eigene Identität behalten. Dazu gehört auch, dass bei-

spielsweise die Zentrumsplanung nicht aus den Augen verloren geht. Zwar werden die Investitionen zur Umsetzung aus finanzpolitischen Überlegungen wohl um einige Jahre zurückgestellt werden.

Nun stehen wir vor einer grossen politischen Herausforderung: Entwicklung mit anderen für eine Starke Stadtregion, gekoppelt mit dem politischen Willen, ein lebensnahes Zentrum in Kriens zu verwirklichen. Die Entwicklung gegen aussen fordert die Stärkung gegen innen. Die CVP Kriens setzt sich dafür ein.

Guido Estermann  
Präsident CVP Kriens

# Einladung zum Dreikönigsfest 2010

Liebe Freundinnen und Freunde  
der CVP Kriens

Bereits neigt sich das Jahr 2009 dem Ende zu. Wir freuen uns deshalb, Sie zum traditionellen Dreikönigsfest Anfang 2010 einzuladen.

Wir können auf ein aktives Jahr der CVP Kriens zurückblicken und gleichzeitig schon in Richtung Wahlen 2011 schielen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit der CVP in Kontakt zu treten oder die kameradschaftlichen Beziehungen zu pflegen.

Notieren Sie sich deshalb schon heute den Termin in Ihrer Agenda.

**Datum:** Freitag, 8. Januar 2010

**Ort:** Pflegeheim Zunacher 2, Kriens

**Apéro:** 19.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis spätestens 31. Dezember 2009 per E-Mail: [info@cvp-kriens.ch](mailto:info@cvp-kriens.ch) oder unter Telefon 041 320 12 86 (Viktor Lang) anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

## Zur Situation rund um Qualität und Umfang der Pflegebetten in der Gemeinde Kriens

Kriens hat, so war es in der «NLZ» und im «Kriens Info» zu lesen, mit einem Mangel an Pflegebetten zu kämpfen. Der Grund dafür liegt unter anderem darin, dass die Zimmer im Heim Grossfeld für die Pflege nicht mehr geeignet sind. Sie sind zu klein, haben zu schmale Türen und keine eigene Nasszelle. Nun wird abgeklärt, ob das Heim Grossfeld so saniert werden kann, dass es wieder als Pflegeheim benutzt werden kann.

Parallel dazu werden auch alternative Wohnformen untersucht, etwa das «betreute Wohnen»: Bei dieser Variante wohnen die betagten oder betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen in (hindernisfreien) Wohnungen und werden von der Spitex betreut oder gepflegt. Der Vorteil dieser Lösung liegt darin, dass keine teuren Spezialbauten erstellt werden müssen. Die Leute können ihr Leben selbstständig führen, ohne auf die für sie notwendige Betreuung oder Pflege verzichten zu müssen. Bei schwerer Pflegebedürftigkeit finden diese Wohnformen allerdings ihre Grenzen.

Solche alternative Wohnformen setzen eine optimal funktionierende Gesundheitsversorgung voraus. Im Rahmen des vom Sozialdepartement gestarteten Projekts «Beratung, Betreuung, Pflege» wird nun speziell geprüft, wie die Leistungen der Spitex – ambulante Pflege – und die Leistungen der Heime – stationäre Pflege – optimal aufeinander abgestimmt werden können.

Lothar Sidler, Sozialvorsteher  
Gemeinde Kriens, CVP

## Die Kraft des CVP-Kompromisses

Der Beschluss zur Steuersenkung im Jahr 2008 in Kriens zeigte im Rahmen der Budgetdiskussion 2010 diesen Herbst konkrete Auswirkungen. Der Gemeinderat budgetierte ein Defizit von 3,6 Mio. Fr. Von den beiden anderen bürgerlichen Parteien SVP und FDP, die zusammen im Einwohnerrat die Mehrheit bilden, stand der Antrag im Raum, rund 2 Mio. Fr. einzusparen, um das Defizit zu minimieren. Dies hätte zu einem spürbaren Leistungsabbau gegenüber der Bevölkerung von Kriens geführt. In dieser politisch schwierigen Situation hat die CVP mit einem Kompromiss vorgeschlagen, Einsparungen von rund 1 Mio. Fr. zu beschliessen. Damit hielt sie die FDP und SVP davon ab, ihr gesamtes Sparprogramm von 2 Mio. Fr. durchzusetzen. Ziel der CVP war es dabei, verträgliche Einsparungen zu beschliessen, die keinen direkten Leistungsabbau für die Krienser Bevölkerung zur Folge haben. Gelungen ist dies offensichtlich, denn die nach der Debatte in den Medien verbreiteten Mutmassungen, dass ganze Schulklassen dem Spardruck zum Opfer fallen würden, erweisen sich als offensichtlich unbegründet.

Was ist für die Zukunft notwendig? Es braucht die vom Gemeinderat angekündigte finanzielle Auslegeordnung im Frühling 2010, damit eine solide, mehrjährige Finanzplanung konkret umgesetzt werden kann. Die CVP Kriens unterstützt dieses Vorgehen. Sie wird sich dafür einsetzen, dass in Zukunft alle Bereiche in angemessenem Rahmen in die Einsparungen eingebunden werden. Das bedeutet, dass die in diesem Herbst für den Bildungs- und Sozialbereich bereits beschlossenen Einsparungen bei dieser Auslegeordnung mitberücksichtigt werden müssen.

Guido Estermann, Präsident CVP Kriens

## Erweiterung der schul- und Tagesstrukturen Kriens

Mit einem Schülerhort beim Schulhaus Meiersmatt wird in Kriens ab Sommer 2010 das Angebot der schul- und familienergänzenden Kinderbetreuung ausgebaut. Der Einwohnerrat gab grünes Licht für die Umsetzung dieses quartierbezogenen Projekts, das in enger Kooperation zwischen Gemeinde, Volksschule und dem Gemeinnützigen Frauenverein Kriens als Trägerverein erfolgen wird. Damit hob das Parlament auch seinen vor einem Jahr gefällten Entschluss zur Schaffung einer integrierten Tagesschule auf.

Das vorgeschlagene Modell sieht vor, dass vorerst beim Meiersmattschulhaus ein Schülerhort eröffnet wird. Dieser wird über 20 Plätze verfügen und während fünf Tagen in der Woche offen stehen. Im Schülerhort werden die Kinder ausserhalb der Unterrichtszeiten betreut und unterstützt. Das Hortmodell bietet die Chance, dass Eltern die Betreuungsleistungen auf ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen können. Ein stufenweiser Ausbau in Kriens wird je nach Nachfrage weiter möglich.

Die Leitung des neuen Hortes wird durch den Gemeinnützigen Frauenverein (GFV) Kriens erfolgen. Der GFV hat sich mit anderen Angeboten in der Kinderbetreuung (in Chinderhuus, Schüelerhuus und Schülerhort im Ortszentrum werden total 135 Kinder betreut) bereits ein grosses Erfahrungspotenzial angeeignet. Der bereits heute bestehende Schülerhort im Zentrum im Heinrich-Walther-Haus deckt den Bedarf im Zentrum ab.

Der Betrieb des Schülerhortes in der Meiersmatt wird Kriens mit einem jährlichen Gemeindebeitrag von 115000 Franken belasten. Die Eltern der im Schülerhort betreuten Kinder

## d familienergänzenden

leisten für den Betrieb wie gesetzlich vorgesehen einkommensabhängige Elternbeiträge. Zusätzlich ist ein Investitionsbedarf von 750 000 Franken für den Bau und rund 125 000 Franken für Ausstattung, Umgebung und Nebenkosten notwendig.

Die CVP/JCVP-Fraktion hat sich in der vergangenen und der laufenden Legislatur für den Ausbau der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen eingesetzt. Angesichts der gesellschaftlichen Veränderungen bewirken Tagesstrukturen für Eltern, die aus verschiedenen Gründen einer Arbeit nachgehen, eine grosse Erleichterung bei der Organisation der Kinderbetreuung.

Monika Marbacher, Einwohnerrätin CVP

## Die CVP-Fraktion – vielseitig für Kriens

Die CVP/JCVP-Fraktion des Einwohnerrates hat sich im vergangenen Jahr in verschiedenen Bereichen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Kriens eingesetzt.

Zurzeit bilden SVP und FDP im Einwohnerrat eine Mehrheit, trotzdem kann sich die CVP mit ihren Voten und Vorstössen in den meisten Fällen durchsetzen, weil wir Lösungen im Interesse aller suchen.

Im Überblick finden Sie hier eine Auflistung einiger Vorstösse und Anliegen unserer Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte.

### **Attraktivitätssteigerung von Kriens**

**Postulat Werner Baumgartner:** Ein Dorfplatz mit mehr Herz für Kriens

**Postulat Monika Marbacher:** Mehr Kundenfreundlichkeit bei der Vermietung von Schulräumen und weiteren gemeindeeigenen Räumen

**Postulat Chris Kaufmann:** Treffpunkt Museumscafé

**Postulat Monika Marbacher:** Betreuungsgutscheine für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung

**Überparteiliche Motion Kathrin Graber** (alle Fraktionschefs ausser SVP) betr. genügend öffentliche Spiel- und Sportflächen in Kriens

Einsetzen für eine einvernehmliche Lösung zwischen Handy-Gegnern und Handy-Betreibern sowie Einsetzen für Standortoptimierung der Antennenanlagen.

# Projekt Starke Stadtregion

Wir haben das Projekt im Einwohnerrat unterstützt, Abstimmungskampf betrieben, und das Projekt wurde schliesslich auch am 17.5. von den Stimmberechtigten angenommen.

Wahl von Werner Baumgartner als Präsident der Kommission für interkommunale Zusammenarbeit

## Öffentlicher Verkehr

**Postulat Graber** betr. Bus-Tangentiallinien von Kriens nach Littau und Emmen: Fürs Jahr 2010 wird eine Linie Kriens–Eichhof–Tribtschen und eine Tangentiallinie über das Rengloch nach Malters vorgeschlagen.

**Postulat Baumgartner:** Verbesserung des Busverkehrs: Mit kleinen, aber wirkungsvollen Massnahmen wird die Zirkulation der Buslinie Nr. 1 auf der Luzernerstrasse verbessert.

## Radwege: Sichere Veloverbindungen

**Postulat Baumgartner/Hauser:** Sichere Veloverbindungen Kleinfeld/Südpol

**Postulat Ursula Müller:** Sichere Veloverbindung Restaurant Obernau–Gewerbegebiet Rengloch (Garage Bolzern)

Es geht um sicherere Veloverbindungen auf diesen Schulwegen und Wegen der Schüler in ihrer Freizeit. Beide Postulate sollen umgesetzt werden.

## JCVP – gemeinsam die Familien stärken

Genauso wie die CVP möchten auch wir von der JCVP Bewegung in Richtung einer vielfältigen Familienpolitik im Kanton Luzern bringen. Dazu bedienen wir uns auch unkonventioneller Mittel. Im Oktober haben rund 30 JCVP-Mitglieder einstimmig beschlossen, eine kantonale Volksinitiative zur Einführung des Familienstimmrechts zu lancieren.

**Worum geht es?** Die JCVP möchte anregen, dass der Kanton Luzern das aktive Stimm- und Wahlrecht ab Geburt in kantonalen und kommunalen Angelegenheiten einführt. Das Stimmrecht von Personen unter 18 Jahren soll durch die Eltern ausgeübt werden. In vielen Kirchgemeinden in Deutschland und Österreich ist dies schon lange selbstverständlich und bewährt.

**Was bedeutet das?** Das Familienstimmrecht bedeutet konkret, dass zum Beispiel Eltern mit zwei Kindern neu vier anstatt wie bisher zwei Stimmrechte erhalten. Damit die Stimmen der Kinder gültig sind, muss der Stimmrechtsausweis von beiden Eltern teilen unterzeichnet werden.

Aus Sicht der JCVP kann somit mit dem Familienstimmrecht die Familie nachhaltig gestärkt werden.

### **Wir freuen uns über Ihr Wohlwollen**

Liebe Mitglieder der CVP Kriens, wir von der JCVP freuen uns sehr und sind auch dankbar, wenn Sie unserem Anliegen mit Wohlwollen begegnen und uns sogar in unseren Bemühungen unterstützen. Für die JCVP, für die CVP und ... am wichtigsten: Für die Familien im Kanton Luzern!

Mehr Informationen zum Familienstimmrecht finden Sie unter [www.familie.lu](http://www.familie.lu)

Daniel Piazza, JCVP Kriens

# Termine 2010

**Reservieren Sie sich bereits folgende Termine für das Jahr 2010!**  
**(Änderungen bleiben vorbehalten)**

8. Januar 2010: Dreikönigsfest  
21. April 2010: Parteiversammlung  
5. September 2010: Grillplausch CVP  
10. November 2010: Generalversammlung  
Details finden Sie auch unter  
[www.cvp-kriens.ch](http://www.cvp-kriens.ch)

## Finanzielle Unterstützung

Geld ist etwas, das nur kurz in der Tasche der CVP Kriens haltmacht – auf dem Weg zum politischen Einsatz

Liebe Freundinnen und Freunde der CVP

Zur Umsetzung unserer Ideen und Aktionen sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, und jeder Beitrag bringt uns Entlastung. Sie ermöglichen mit Ihrer Spende die politische Arbeit für unsere Gemeinde Kriens. Nicht zuletzt müssen schon heute die Kassen für die Wahlen 2011 gefüllt werden.

Wir danken sehr herzlich für Ihre Unterstützung!

Verena Wicki, Kassiererin

Unsere Konten:

Post-Konto: 60-14100-6

Bank-Konto: 01-09-510958-02 CHF

Clearing: LUKB Kriens, 778

BIC/Swift: LUKBCH2260A

PC: 60-41-2

Jede Hilfe ist willkommen, herzlichen Dank.

Danke!



**CVP Kriens**, Sekretariat  
Mark Lötscher  
Veilchenstrasse 15, 6010 Kriens  
[info@cvp-kriens.ch](mailto:info@cvp-kriens.ch)  
[www.cvp-kriens.ch](http://www.cvp-kriens.ch)  
PC-Konto 60-14100-6